

The background features a stylized illustration of a tree with green foliage. In the upper right, two figures are climbing a branch. The sky is a gradient of light blue and green. At the bottom, a brown ground area contains silhouettes of people. The text is overlaid on the left side of the image.

Allianz für die Schöpfung

*von Handlungsfeldern
zu Lösungsbausteinen*

*Ein praktischer Leitfaden für
Gemeinden und Verbände*



Die Schöpfung ist eine Leihgabe
von Gott – uns Menschen anvertraut,
und wir alle tragen Verantwortung für sie

Wenn wir unseren Kindern eine
lebenswerte Welt hinterlassen wollen,
müssen wir jetzt gegensteuern und
nicht weiter Raubbau an der Natur
betreiben

Auch wenn wir „reichen“ Länder noch gut mit den Folgen
des Klimawandels umgehen können,
trifft es die „armen“ Länder umso härter

Allianz für die Schöpfung

„Wir verbinden uns mit unseren Schwestern und Brüdern in Bolivien und verpflichten uns als Kirche von Hildesheim, konsequent einen Weg der Schöpfungsbewahrung zu gehen und uns auch gesellschaftlich dafür stark zu machen“



© R. Wala

Der Werkzeugkoffer ...



sparen!

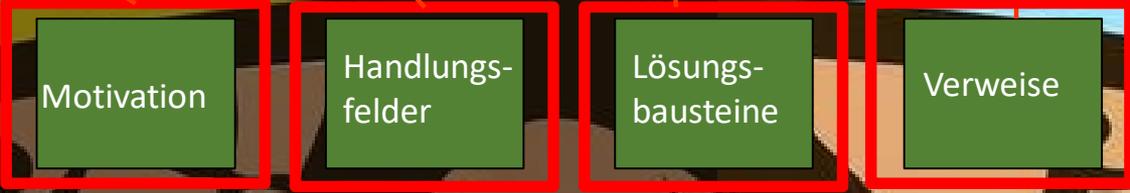
Energiefonds

€ € €

CHECK LIST

- Stromsparschalter**
Mit einem Sparschalter lassen sich bis zu 10% Energie sparen.
- Stilles von Wärmepumpen**
Sparen Sie Energie, indem Sie die Wärmepumpe nur dann betriebsbereit lassen, wenn Sie wirklich benötigt wird.
- Hydraulischer Abgleich**
In den meisten Gebäuden werden die Heizkörper nicht richtig abgestimmt. Durch den hydraulischen Abgleich wird die Energie gleichmäßig in alle Räume verteilt.
- Heizungspumpen**
Die Heizungspumpe sollte regelmäßig gewartet werden, um den Energieverbrauch zu senken.
- Heizungspumpe**
Die Heizungspumpe sollte regelmäßig gewartet werden, um den Energieverbrauch zu senken.

Diözesanrat der Katholiken Hildesheim





Energie



Müll



Plastik

Die Handlungsfelder



Sanierung



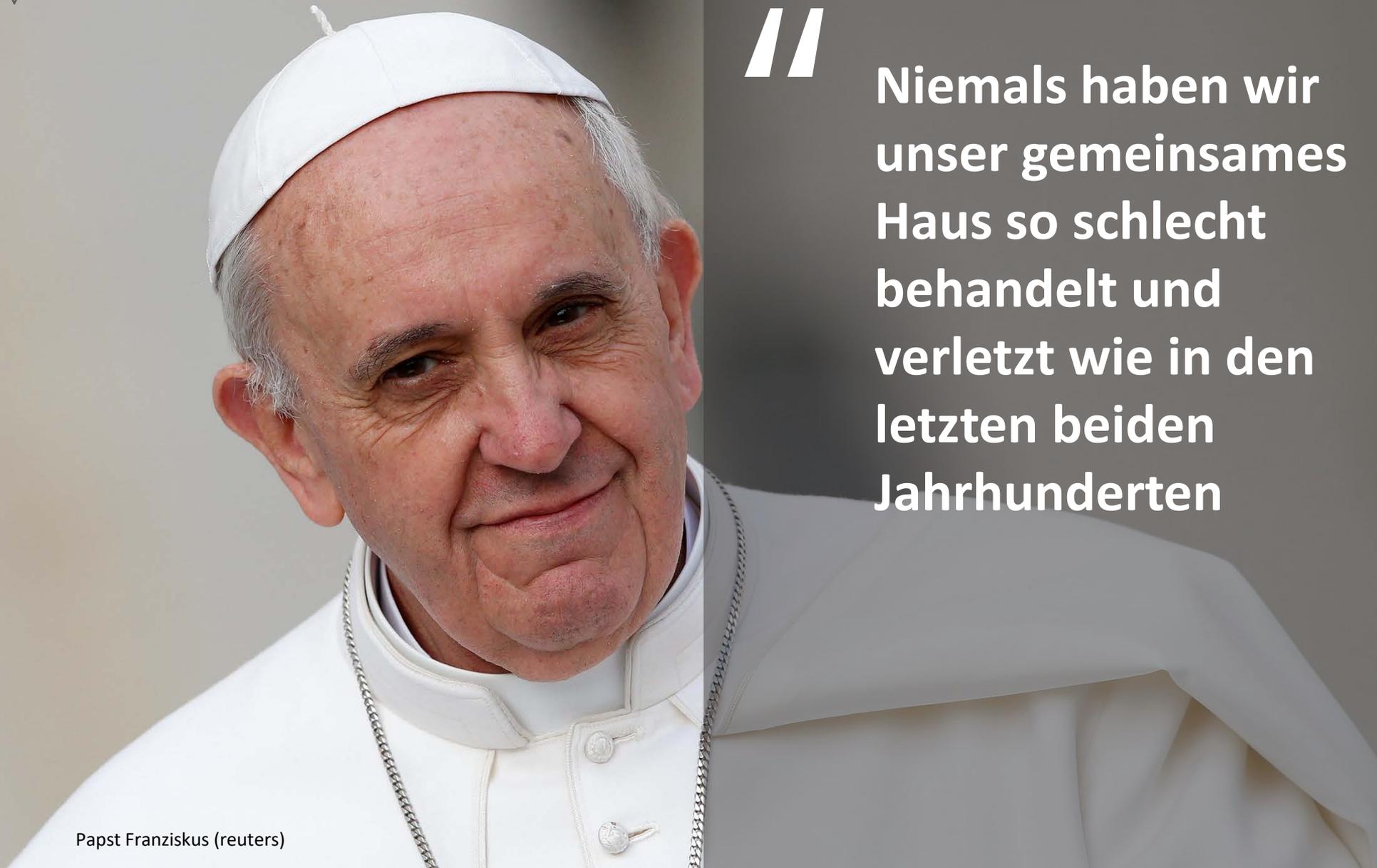
Feste feiern



Geldanlage



Die Welt in der wir leben ...



Papst Franziskus (reuters)

“

Niemals haben wir
unser gemeinsames
Haus so schlecht
behandelt und
verletzt wie in den
letzten beiden
Jahrhunderten



ALLES IST MIT ALLEM ANDEREN VERBUNDEN



Die Welt, wie wir sie kennen, ist ein globalisierter Ort geworden – auch in ökologischer Hinsicht

© Rudolpho Duba /pixelio.de

The image is a collage of highway scenes. The top half shows a wide highway with multiple lanes, with a blue semi-truck and several cars. The bottom half shows a closer view of a highway with cars and a white truck. The text is overlaid on these scenes.

ALLES IST MIT ALLEM ANDEREN VERBUNDEN

Unser Weg zur Arbeit beeinflusst Niederschlagsmuster, die ein Kleinbauer in Südafrika zu spüren bekommt

Die Welt, wie wir sie kennen, ist ein globalisierter Ort geworden – auch in ökologischer Hinsicht

© Rudolpho Duba /pixelio.de



Die Art und Weise, wie Fischer in Thailand mit Mangroven umgehen, wirkt sich auf Wettermuster in Europa aus

Die Welt, wie wir sie kennen, ist ein globalisierter Ort geworden – auch in ökologischer Hinsicht

© Sven L./pixelio.de



20.09.2016 Klimawandel schreitet voran

Arktis-Meereis taut erstmals bis kurz vor den Nordpol



Nachrichten > Wissenschaft > Natur > Klimawandel > Wetter - NOAA verkündet neuen Hitzerekord

Wetterstatistik Juni 2016 stellt neuen Hitzerekord auf

Der vergangene Monat war der weltweit heißeste Juni seit Beginn der Aufzeichnungen. Experten gehen davon aus, dass das Gesamtjahr 2016 einen neuen Temperaturrekord aufstellt.



Gletscherschmelze in Bolivien Ein Mahnmal gegen den Klimawandel

Stand: 01.12.2015 01:05 Uhr



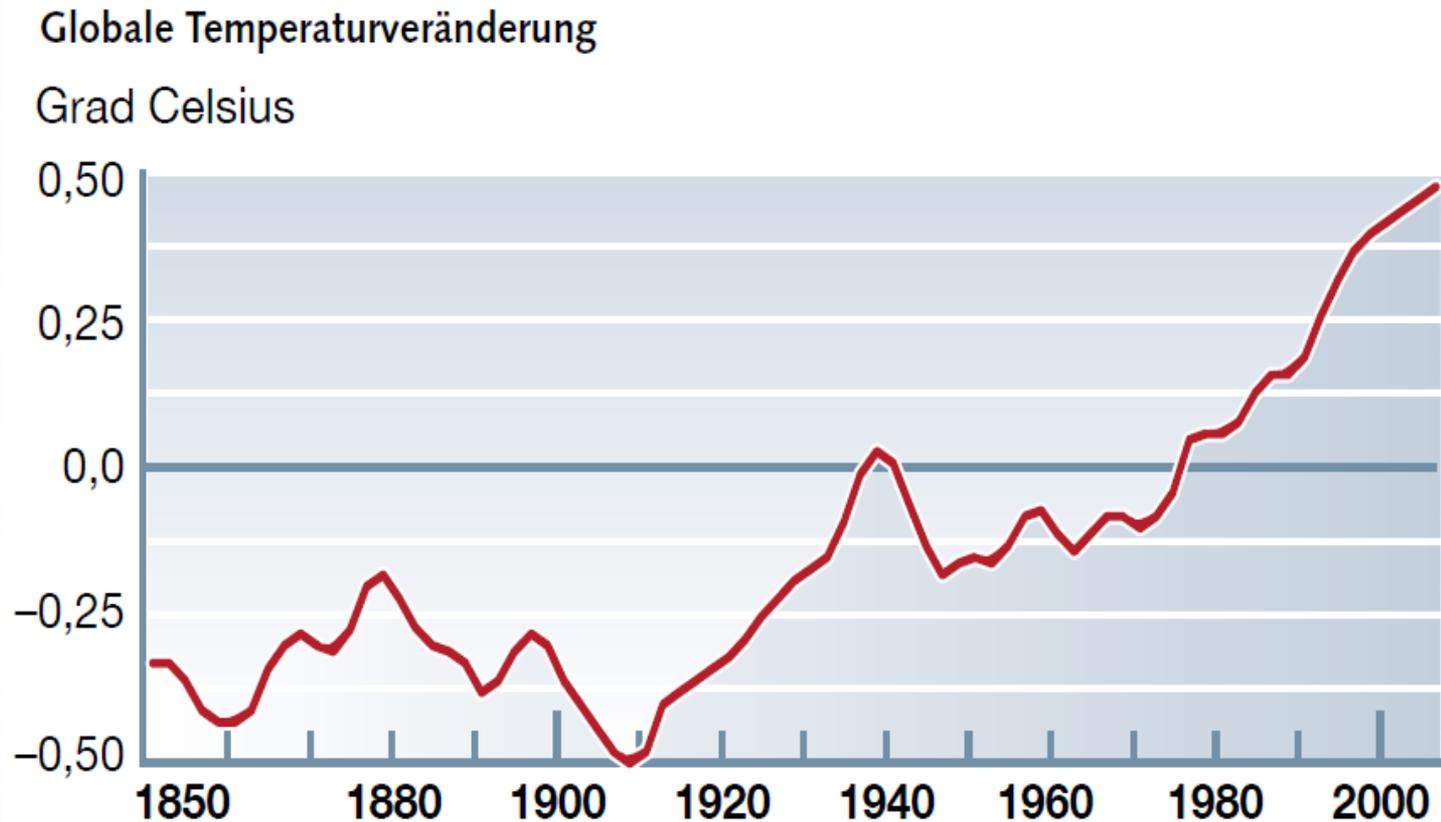
Der Chacaltaya ist zu einem Mahnmal gegen den Klimawandel in Bolivien geworden. Der Gletscher ist verschwunden viel schneller, als Experten es befürchtet hatten. Bolivien droht nun Wassermangel, da weitere Gletscher schmelzen.



Wir beobachten drastische Veränderungen des Klimas

© Dagmar Schmidt_/pixelio.de

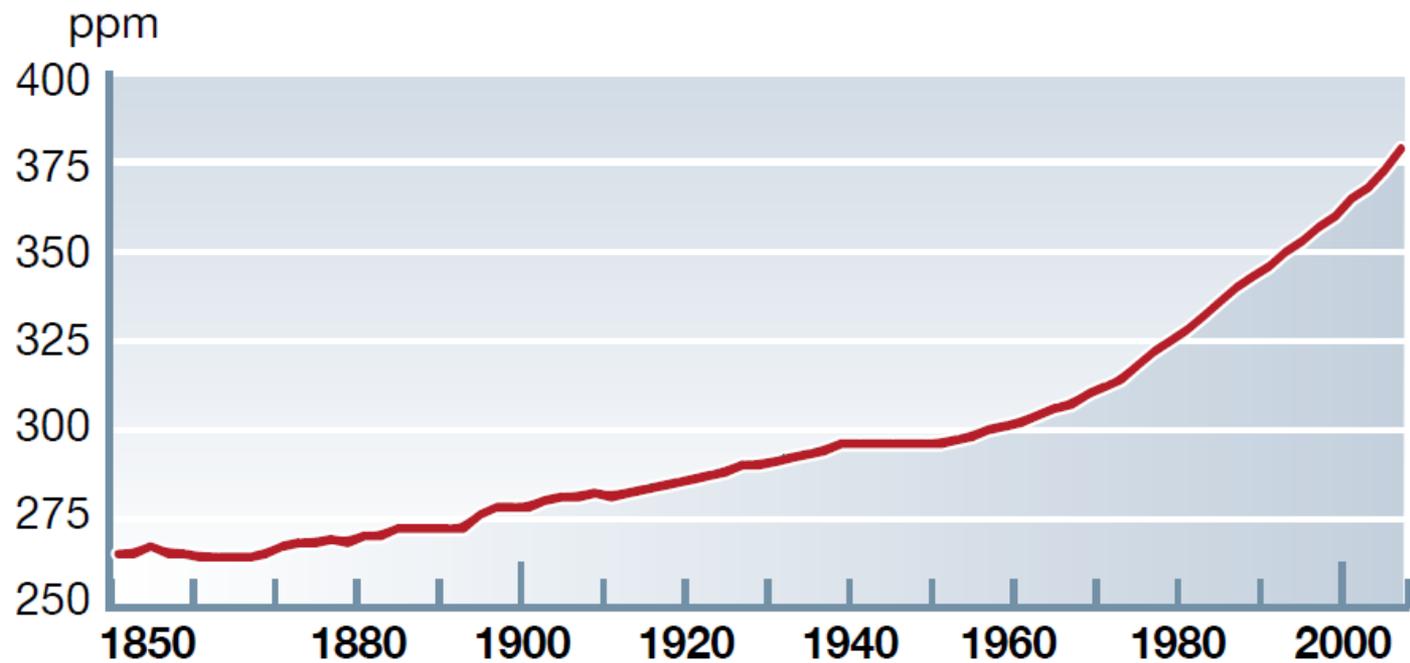
Ein globaler Temperaturanstieg ist zu beobachten



Die Abbildung zeigt die globale Temperaturveränderung über die letzten Jahrzehnte.

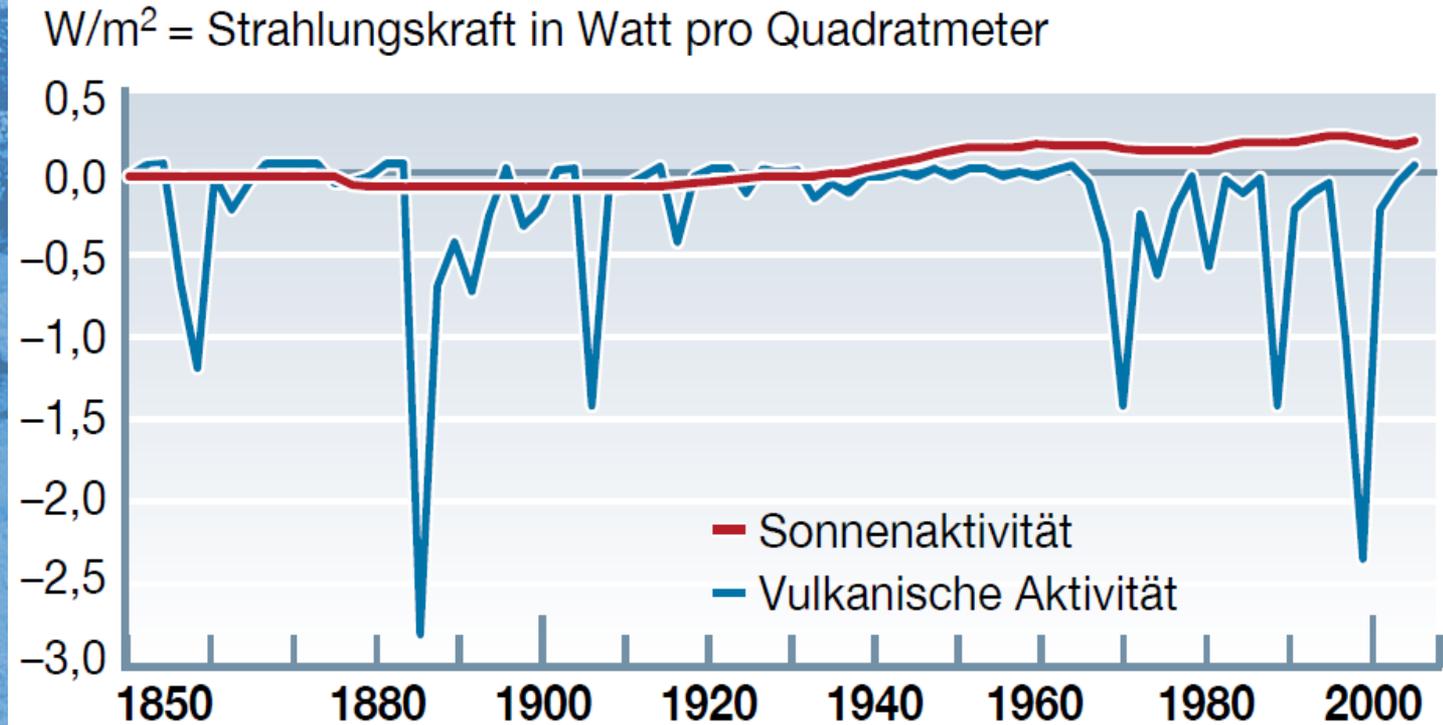
Des Weiteren ist auch ein Anstieg der CO₂-Konzentration nachweisbar

CO₂-Konzentration in der Atmosphäre



Annähernd vergleichbar mit der Temperaturveränderung verläuft die CO₂-Konzentration in der Atmosphäre. Dies lässt vermuten, dass es einen Zusammenhang zwischen CO₂-Konzentration und Temperaturveränderung gibt.

Eine natürliche Ursache scheint nicht wahrscheinlich



Dagegen ist keine Steigerung durch natürliche Klimafaktoren zu verzeichnen.



Die vorherrschende wissenschaftliche Meinung ist, dass die **Klimaveränderungen durch den CO₂ -Anstieg ausgelöst werden**



Bewahrung der Schöpfung und Kostenoptimierung



Die Zerstörung der Wälder führt zu humanitären Katastrophen

Abholzungen im Amazonas-Gebiet führen zur Wasserknappheit in brasilianischen Städten

© greenpeace



**Gesellschaftlicher Wohlstand
gelingt nur mit nachhaltigem
Wirtschaften - nicht durch
Raubbau der Natur**

Die Überfischung seit den 50er Jahren mit
Fang- und Fabrikschiffen führte dazu, dass 1992
der Kabeljau vor dem Aussterben stand

© greenpeace



Es ist unsere Welt, die auf dem Spiel steht

Es geht darum, uns zu retten.

Es geht darum, es der Menschheit zu ermöglichen, sich weiterhin wirtschaftlich zu entfalten und im Wohlstand zu leben

Dem Planeten ist es egal, wenn sich alles verändert



Handlungsfeld ENERGIE

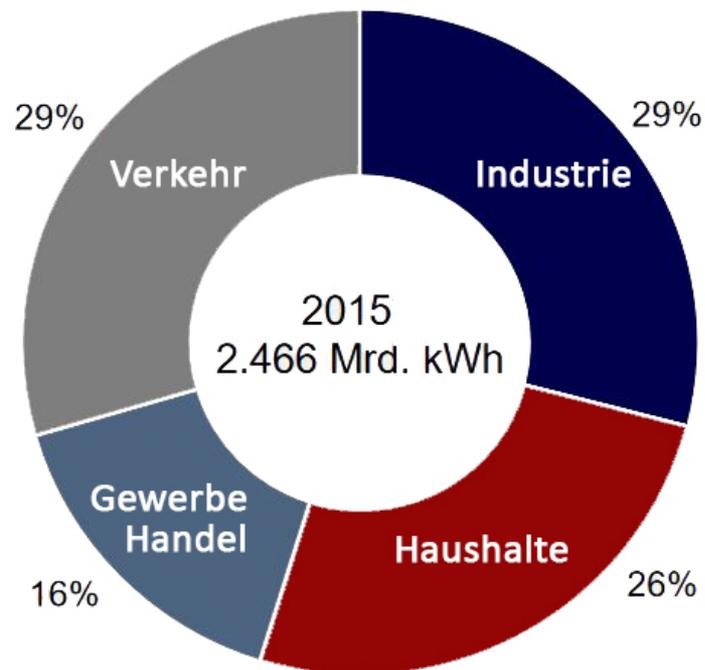
Über ein Viertel des
Gesamtenergieverbrauchs
entfällt auf private Haushalte

Die Ressourcen auf uns

Zudem begünstigt die Ver
maßgeblich die globale

© Dieter Schütz /pixelio.de

Endenergieverbrauch in Deutschland nach Verbrauchergruppen

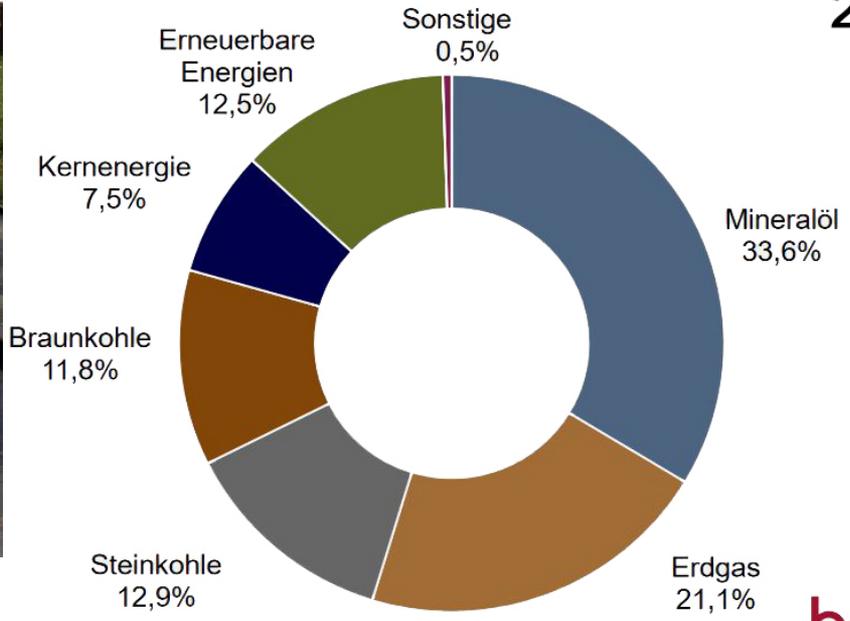


Unsere Hauptenergiequellen sind immer noch Gas und Öl



Kernenergie (7,5 %) und erneuerbaren Energien (12,5 %) stellen heute noch gut 20 % der Primärenergie

Primärenergieverbrauch in Deutschland 2015



In Deutschland basiert die Energieversorgung immer noch **zu fast 80%** auf fossilen Energiequellen

© Marco Barnebeck (Telemarco) /pixelio.de

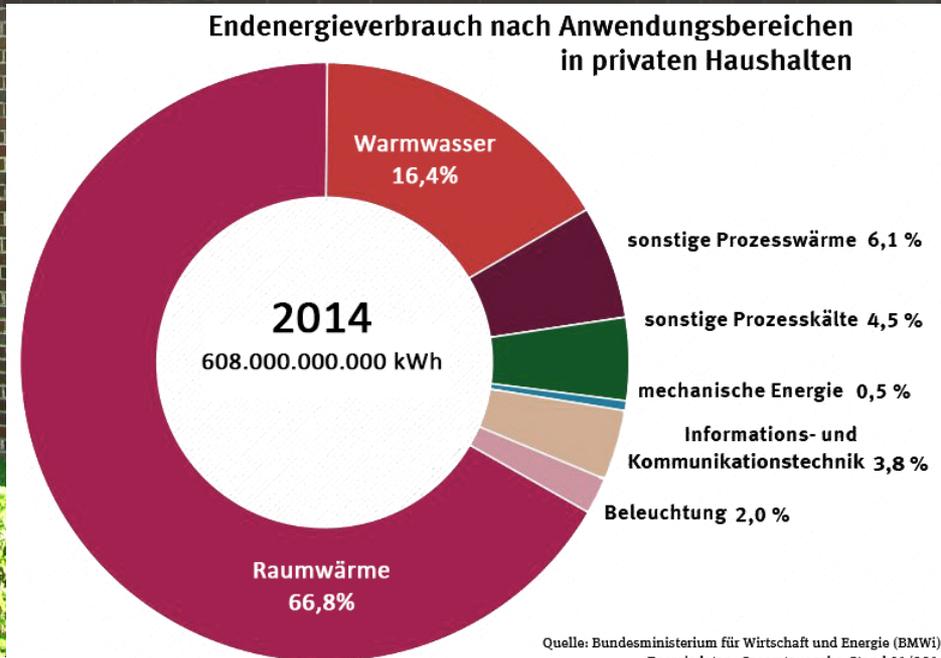
Gesamtenergieverbrauch 2014

608.000.000.000 kWh

im privaten Sektor
83% entfallen auf Wärmeenergie



© Zaubervogel / pixetio.de



//

**Pfarrgemeinden verhalten sich
nicht wesentlich anders als
Privathaushalte
und
haben ähnliche Potentiale**

© Dr. Christian Heimann

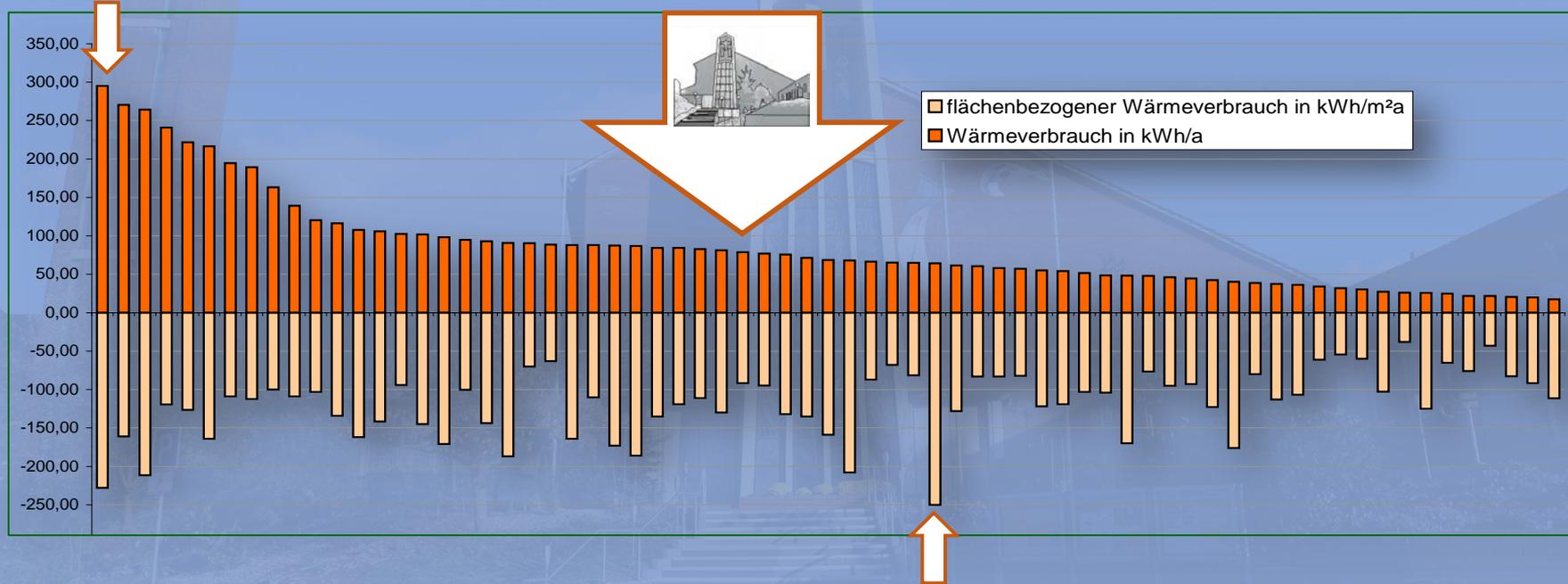
Die Pfarrei St. Bernward in Ilsede

- bis zum 1. Sept. 2008
vier selbständige, sehr aktive Pfarrgemeinden
- Nach der Fusion
5 Kirchstandorte (jetzt 4 Kirchstandorte)
- 38 Dörfer / Ortsteile
- max. Ausdehnung 21 km
- 7.000 Katholiken
- Heizung: Öl, Gas, Strom

© Dr. Christian Heimann

Energiekosten für Kirchen müssen über die Gebäudegeometrie normiert werden

Hoher **absoluter Verbrauch** an Wärmeenergie



Hoher **relativer Verbrauch** an Wärmeenergie



Der **Stromverbrauch**
hat nur einen Anteil von
6% am **Energieverbrauch**

Das macht
22% der **Energiekosten** aus

© Michael Heimann /pixelio.de

A stylized illustration of a tree with a thick trunk and a large, rounded canopy. The tree is split vertically down the middle. The left side of the tree is dark green, and the right side is a lighter, vibrant green. The background behind the tree is a gradient of blue and green. In the upper right quadrant, two small human figures are depicted in silhouette, one standing and one with arms raised, as if in a gesture of praise or joy. The ground at the bottom of the tree is a dark brown color, with several small, stylized human figures in silhouette, some appearing to be in motion or engaged in an activity. The overall style is graphic and modern.

Lösungsbausteine



Der Einsatz von energie-effizienten Geräten und Verhaltensänderungen im Konsum sind der Schlüssel

© Michael Bührke/pixelio.de

Elektrogeräte: Welche Geräte sind wirklich nötig?

Verbrauch messen !

Standby-Betrieb durch schaltbare Steckdosen vermeiden.

Bei Neuanschaffung von Kühlschränken **Energielabel beachten!**

Computer: Ein Multimedia PC verbraucht 200 W
ein vergleichbarer Laptop kommt mit 30 W aus.

Licht: Wo können **LED-/ Energiesparlampen** eingesetzt werden?



© Michael Bührke/pixelio.de



Wir verändern unser Verhalten:

Suffizienz ist hier die Frage nach einem rechten Maß. Das bedeutet nicht notwendig einen Verzicht auf Lebensqualität, erfordert jedoch ein Überdenken des konsumorientierten Lebensstils und fokussiert sich auf ein qualitatives Wachstum.

© Maren Beßler/pixelio.de



Papst Franziskus (reuters)

//

Wenn jemand, obwohl seine wirtschaftlichen Verhältnisse ihm erlauben, mehr zu verbrauchen und auszugeben, sich gewohnheitsmäßig etwas wärmer anzieht, anstatt die Heizung anzuzünden, bedeutet das, dass er Überzeugungen und eine Gesinnung angenommen hat, die den Umweltschutz begünstigen

Raumtemperatur: **Mit einem Grad Absenkung** der Raumtemperatur sinkt der Energieverbrauch der Heizung um 6%.

Verdeckte **Heizkörper freiräumen.**

Heizungsrohre isolieren

Einsparung bei einem Einfamilienhaus mit 150 m² ca. 2.500 kWh/a.

Nachtabsenkung der Heizung:

Je nach Gebäudeart und Gebäudenutzung sowie vorhandene Wärmedämmung ist eine Heizeneinsparung um 5-10% ohne Komfortverlust möglich.



© Maren Beßler/pixelio.de

Wir hinterfragen den „**Energie-Mix**“,
den unser Versorger uns anbietet, und versuchen - soweit möglich –
auf nachhaltig zur Verfügung stehende Energieressourcen
(Photovoltaik, Wasserkraft, ...) zu wechseln



© uschi dreiucker/pixelio.de

Messen Sie den Stromverbrauch

Schalten Sie nicht benötigte Stromverbraucher **ab**

Erfassen Sie regelmäßig den Gasverbrauch

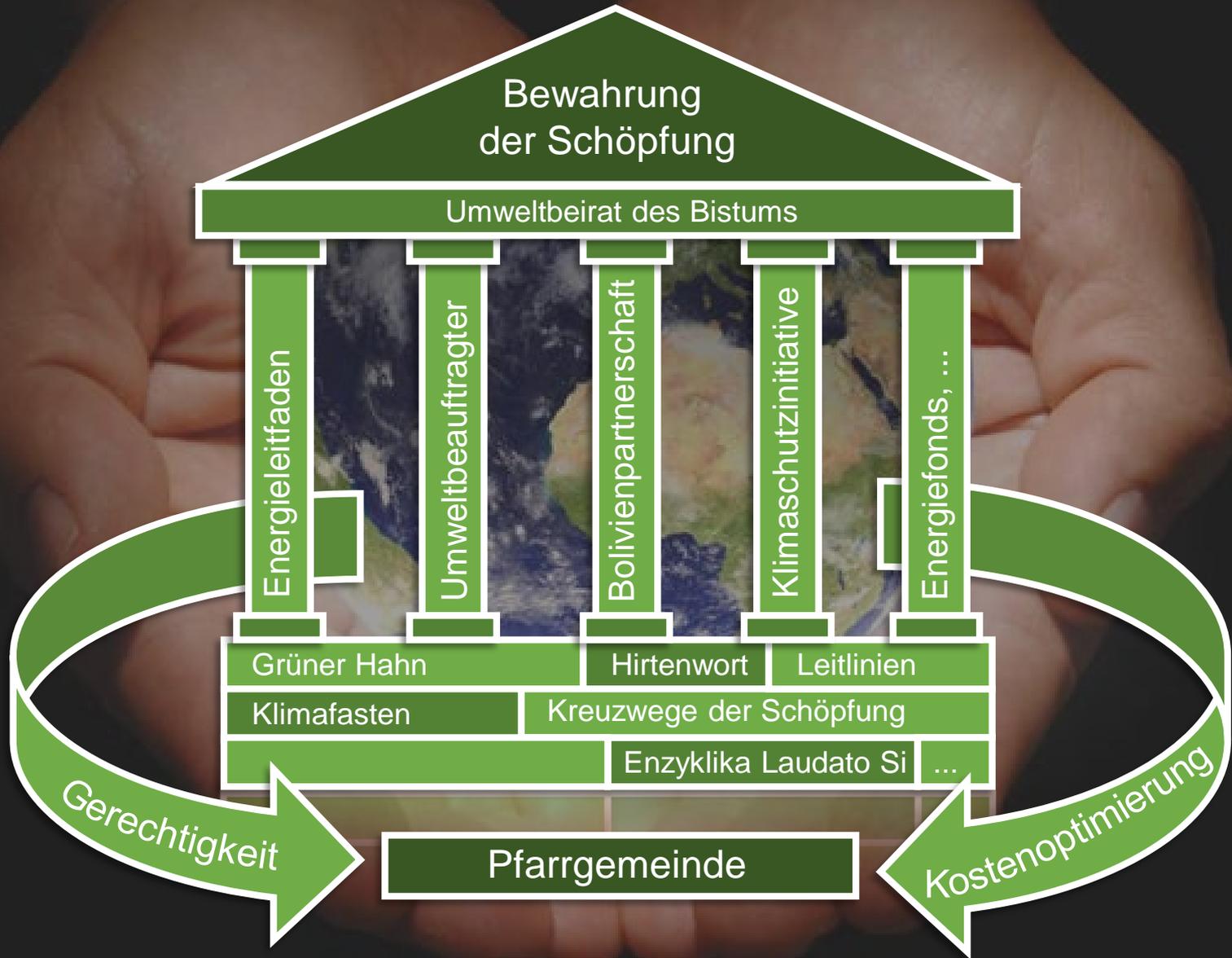
Sollten Glühlampen defekt sein, tauschen Sie diese durch **Energiesparlampen oder LED-Lampen** aus

Fragen Sie bei Ihrem Energieversorger nach, welchen Energiemix er anbietet und überlegen Sie, ob für Sie ein **Öko-Stromangebot** in Frage kommt

© uschi dreiucker/pixelio.de

A stylized illustration of a tree with a thick trunk and branches. The tree is rendered in dark green and brown tones. The background is split into two vertical panels: the left panel has a dark green to yellow gradient, and the right panel has a light blue to yellow gradient. Silhouettes of people are visible in the branches and at the base of the tree. The text 'Weiterführende Informationen' is written in white on the left side of the tree.

Weiterführende Informationen



Umweltschutz | Klimaschutz



Allianz für die Schöpfung

www.bistum-hildesheim.de/umwelt

Bewahrung der Schöpfung

... und wir sind dabei



„Gott, der Herr, nahm also den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebaue, hüte und bewahre.“

Weiterführende Links

KFD Klimaschutz Paket

- Klimaschutz gehört auf den Tisch
- Prima-Klima-Kleidung
- Fest feiern – Klima schützen
- Klimafreundlich unterwegs
- Nachhaltig bauen und wohnen
- Gutes Geld für gutes Klima



Kirche auf dem Weg zu Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit

Pfarrgemeinden, Einrichtungen, Kitas und Bildungshäuser werden ausgezeichnet, die sich durch konkretes Handeln für mehr Nachhaltigkeit in unserer Kirche engagieren.

1. Beschluss zur Teilnahme
2. Fairer Kaffee oder Kakao
3. Verbesserungsprojekte
4. Aktionen
5. Öffentlichkeitsarbeit

www.faire-gemeinde.de

Weiterführende Links

Der nachhaltige Warenkorb

Einfach besser einkaufen. Ein Ratgeber

- **Der tägliche Einkauf**
 - ✓ Saisonkalender für Obst & Gemüse
 - ✓ Textilien, Waschen, Spielzeug, Kosmetik
- **Die seltenen Einkäufe**
 - ✓ Fernseher, Computer, Reisen und Renovieren
- **Die großen Anschaffungen**
 - ✓ Auto, Haus, Geld anlegen



Zukunft einkaufen

Glaubwürdig wirtschaften in Kirchen

Zukunft einkaufen – Kirchen kaufen nachhaltig

- ✓ 100% recyceltes Papier
- ✓ Saft aus regionalem Anbau
- ✓ Tee und Kaffee aus fairem Handel
- ✓ Heizen mit nachwachsendem Rohstoffen
- ✓

Ökumenische Beratungs- und Netzwerkstelle unterstützt alle kirchlichen Einrichtungen ihren Einkauf auf ökologisch und faire Produkte umzustellen.

Weiterführende Links

Kreuzweg der Schöpfung

Mit dem Kreuzweg der Schöpfung macht das Bistum Hildesheim jedes Jahr auf Orte aufmerksam, an denen Gottes Schöpfungswerk zerstört wird.

Anlass, über unseren eigenen Lebensstil und seinen Auswirkungen auf unsere Umwelt nachzudenken

Kreuzweg der Schöpfung



Glaubwürdig – nachhaltig - wirtschaftlich
Umweltmanagementsystem für
Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen

Projektstart

- Umweltschulungen
- Umweltbestandsaufnahme
- Umweltprogramm
- Umweltmanagementsystem
- Erprobungsphase
- Erneute Umweltbestandsaufnahme
- Veröffentlichung der Umwelterklärung
- Zertifizierung durch externe Gutachter
- Registrierung des Standortes

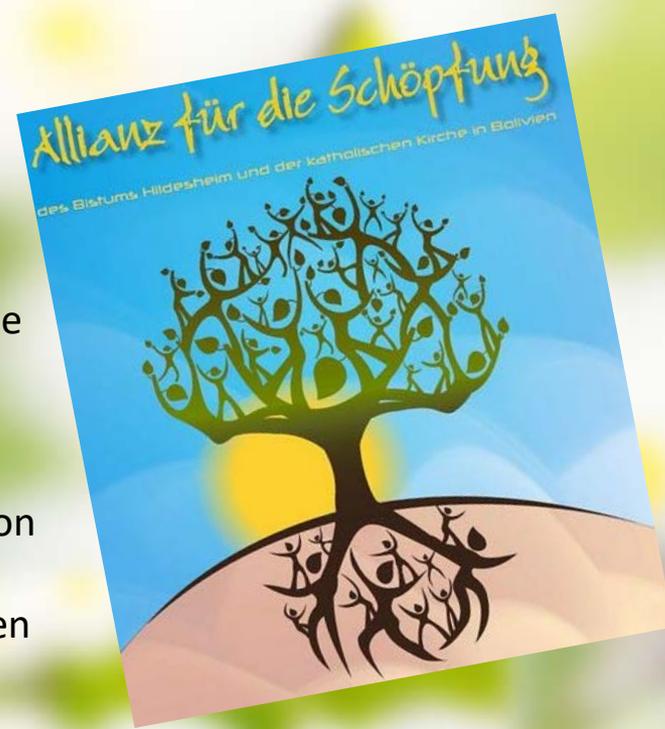
Kontinuierliche Verbesserung

Weiterführende Links

Allianz für die Schöpfung

Gemeinsam unterwegs zu einem guten Leben für alle
Als Mitträger der Allianz:

- durch eine veränderte Lebensweise zur Senkung der Emissionen von Treibhausgasen beitragen
- durch intelligentes Handeln den Verbrauch von Ressourcen reduzieren
- die Fortsetzung der Energiewende zu unterstützen



Klimafonds für Bolivien

Unser Partnerland Bolivien ist von den negativen Folgen des Klimawandels stark betroffen. Grund für uns, die Schöpfung zu bewahren und die Zukunft nachhaltig zu gestalten.

- Wir können CO₂ reduzieren und kompensieren!
- Persönliche CO₂ Bilanz ausgleichen: Spendenkonto für den Aufbau klimafördernder Projekte